

Spielzeit 2022/2023 RambaZamba Theater

Einer flog über das Kuckucksnest

von Dale Wasserman nach dem Roman von Ken Kesey

Regie: Leander Haußmann

Draußen hätten wir uns wahrscheinlich nie getroffen. Wenn doch, wären wir aneinander vorbeigegangen und hätten uns für ganz und gar normal befunden. Was auch immer das ist, das Normale. Hier drinnen findet man es vermutlich nicht. Hier ist das Kuckucksnest, regiert von der Oberschwester, Herrscherin über diese abgeschlossene Welt. Hier hängen wir alle zusammen, ein riesiger müder Haufen. Jeder Tag gleich: Pillen, Essensausgabe, Therapie, Pillen.

Du bist schon ganz wirr im Kopf. Du wehrst dich nicht einmal mehr. Du sagst ja gar nichts. Und so stört niemand das Delirium. Doch dann kommt der Neue, McMurphy, und stellt die Regentschaft in Frage. „Wer ist hier irre?“, brüllt er immer und immer wieder in den stillen Raum. Die Herrscherin zückt die Spritze. Und Du weißt genau: Das wird nicht gut ausgehen.

„Einer flog über das Kuckucksnest“ ist die erste Inszenierung von Leander Haußmann am RambaZamba Theater. Er arbeitete u.a. am Thalia Theater Hamburg, dem Burgtheater Wien, dem Berliner Ensemble und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz. Von 1995-2000 war Leander Haußmann Intendant des Schauspielhauses Bochum. Dieses Jahr erschien sein Kinofilm „Leander Haußmanns Stasikomödie“, der nach „Sonnenallee“ (2000) und „NVA“ (2005) den Abschluss seiner Stasi-Trilogie bildet.

Bitte beachten Sie, dass in der Inszenierung Stroboskoplicht zum Einsatz kommt.

Vielen Dank an *Vintage Revivals*, *Jugendkulturzentrum Königstadt* und *Zum Schusterjungen* für die freundliche Unterstützung der Dreharbeiten.

Mit: Christian Behrend, Franziska Kleinert, Phil Haussmann, Anil Merickan, Matthias Mosbach / Norbert Stöß, Dirk Nadler, Rebecca Sickmüller, Jonas Sippel, Sebastian Urbanski, Amon Wendel, Nele Winkler

Bühne & Kostüm: Leander Haußmann

Musik: gespenster

Video: Marco Casigliari

Licht: Andrei Albu, Amelie Boitz, Martin Wolter

Ton: Gary Scully, Fatemeh Ghasamipour

Dramaturgie: Steffen Sünkel

Realisierung Kostüm: Beatrix Brandler

Mitarbeit Kostüme: Kunigunde Kuhl

Schneiderei: Juan Antonio Dimateo López

Regieassistent: Michael Geißelbrecht

Hospitant*innen Regie: Muriel Hardt, Amon Wendel, Joy von Wienskowski

Hospitantinnen Kostüm: Lilly Meyer, Ludovica Lombardi

Darsteller*innen im Film: Detlev Buck, Tanju Bilir, Claudia Graue, Kunigunde Kuhl, Leander Haußmann, Clara Metzger, Karla Sengteller

Premiere: 20. Oktober 2022